

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Zertifizierung über die Ärztekammer Nordrhein ist beantragt.

Für eine Teilnahme vor Ort oder per GoTo Meeting bitten wir um Anmeldung per E-Mail an carina.lawson@lvr.de.

In Zusammenarbeit mit dem LVR-Kompetenzzentrum Migration



Anreise

Straßenbahn-Haltestelle:

LVR-Klinik, Linie 61

Anreise mit dem Auto:

Über die A 565 bis zur Ausfahrt Bonn-Auerberg, dann stadteinwärts über die Graurheindorfer Straße bis zur Kreuzung, rechts den Kaiser-Karl-Ring entlang bis zur Haupteinfahrt der Klinik. Parkplätze für Besucher*innen finden Sie an folgenden Orten auf dem Klinikgelände:

- P1 – Parkdeck: Direkt nach der Haupteinfahrt auf der linken Seite gelegen
- P2 – Kurzzeitparkplatz: Wenige Plätze vor dem Hauptgebäude (Haus 3)
- P3 – Gästeparkplatz bei Haus 22

Anreise mit der Bahn:

Von Bonn-Hauptbahnhof, Haltestelle H (die Haltestelle befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Haupteingangs des Bonner Hauptbahnhofs), mit der S-Bahn Linie 61 Richtung Auerberg bis zur Haltestelle „LVR-Klinik“.

Vom Flughafen Köln/Bonn:

Ab Flughafen Köln/Bonn mit dem Schnellbus Linie SB60 nach Bonn. Abfahrt am Flughafen vom Busbahnhof. Ausstieg in Bonn an der Haltestelle „Innenministerium“. Umstieg in die Straßenbahn Linie 61 Richtung Dottendorf/Hauptbahnhof. Ausstieg (2 Haltestellen weiter) an der Haltestelle „LVR-Klinik“.

Menschen mit Flucht- und Zuwanderungserfahrungen

Herausforderungen und Chancen in der Behandlung

Symposium in der LVR-Klinik Bonn
LVR-Kompetenzzentrum Migration
und LVR-Klinik Bonn

Mittwoch, 22. März 2023

13:00 bis 17:00 Uhr

LVR-Klinik Bonn, UBS,

Tagungsraum 2

und online per GoTo Meeting



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,

Flucht und Zuwanderung stellen ohne Zweifel eine große Herausforderung an den Erhalt der psychischen Gesundheit der Betroffenen dar. Gerade der gegenwärtige Ukraine-Krieg führt uns das beispielhaft täglich schmerzlich vor Augen. Hierdurch ausgelöste Beeinträchtigungen und Leiden zeigen sich so vielgestaltig, wie differenzierte Behandlungsangebote frühzeitig und nachhaltig unterstützen und helfen können.

Ganz aktuell werden daher unsere Referent*innen fallorientiert aus ihrer praktischen Tätigkeit berichten. Wir freuen uns, Sie zu diesem Symposium einzuladen, das wir in Zusammenarbeit mit dem LVR-Kompetenzzentrum Migration ausrichten, und mit Ihnen gemeinsam aktuelle Problemstellungen und die mit ihnen verbundenen medizinischen, sozialen und nicht zuletzt ethischen Spannungsfelder zu diskutieren.

Prof. Dr. Markus Banger, Ärztlicher Direktor
Dr. Michael Schormann, Chefarzt AP II



Programm

13:00 bis 13:15 Uhr | Einführung und Begrüßung

Prof. Dr. Markus Banger, Ärztlicher Direktor
Dr. Michael Schormann, Chefarzt AP II

13:15 bis 13:30 Uhr | Integration und Flüchtlingskoordination – Einblicke in den Arbeitsalltag

Marion Winterscheid, Diplom-Sozialarbeiterin,
Integrationsbeauftragte u. Flüchtlingskoordinatorin

13:30 bis 14:15 Uhr | Einsatz von Sprach- und Integrationsmittlern in der Behandlung

Abiram Kasilingam, Psychologe (M.Sc.),
LVR-Kompetenzzentrum Migration

14:15 bis 14:45 Uhr | Leben zwischen den Welten und Kulturen – Die Behandlung von türkischen Patient*innen mit Zuwanderungsgeschichte

Hayriye Korkmaz, Psychologische Psychotherapeutin, TRIAS - transkulturelle Ambulanz der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen

14:45 bis 15:15 Uhr | Psychotherapeutische Arbeit in der Traumaambulanz – Besonderheiten im Kontext von Flucht und Zuwanderung

Aygül Geles, Psychologische Psychotherapeutin,
Traumaambulanz

15:15 bis 15:30 Uhr | Pause

15:30 bis 16:00 Uhr | Migration und Ethik in der Klinik – Kulturelle Vielfalt als Herausforderung in der medizinischen Entscheidungsfindung

Helga Reese, Fachärztin für Neurologie (M.Sc.),
Leitende Oberärztin, Neurologie und neurologische Intensivmedizin, Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees

16:00 bis 16:20 Uhr | Versorgung von Kindern im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg

Dr. Darja Gesell, Funktionsoberärztin, Kinder- und Jugend-psychiatrie

16:20 bis 16:40 Uhr | Therapeutische Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg – Allgemeinpsychiatrische Besonderheiten

Katharina Velgach, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin, Gerontopsychiatrie

16:40 bis 17:00 Uhr | Therapeutische Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg – Suchtspezifische Besonderheiten

Pavel Faybisovich, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberarzt, TRIAS - transkulturelle Ambulanz der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen